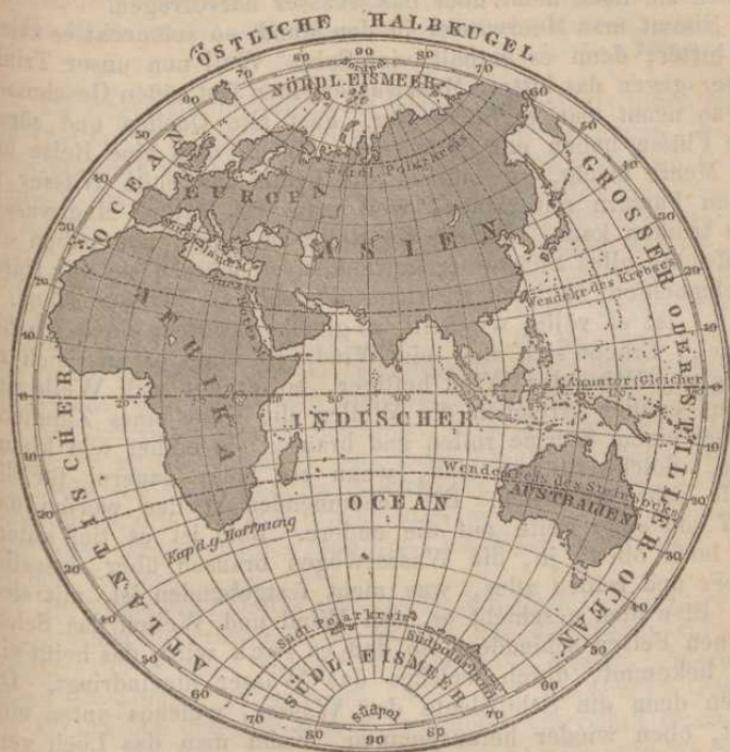


5. Wie am Nordpole, so ist auch am Südpole ein Meer. Es heißt das südliche Eismeer.



Auf der östlichen Halbkugel ist mehr Festland als auf der anderen. Aber im ganzen ist auf der Erdoberfläche viel mehr Wasser als Land, nämlich  $\frac{3}{4}$  Wasser und nur  $\frac{1}{4}$  Land. Seydlitz.

## 17. Das Meer.

### 1. Seefahrten.

1. Wer auf einem Schiffe den Hafen einer Seestadt verläßt und ins weite Meer steuert, der sieht zwar zu Anfang noch die Küste mit ihren Bäumen, Häusern und Kirchtürmen, aber gar bald ändert sich der Anblick sehr. Das Land mit all seinen Städten und Dörfern, mit all seinen Wäldern und Bergen sieht nur noch aus wie ein grauer Nebel oder wie eine blaue Wolke. Zuletzt verschwindet es ganz, und man erblickt nun, so weit das Auge reicht, nichts als Himmel und Wasser. Der Schiffer nennt das die offene See.

Das dunkelblaue Meer ist nicht bloß so weit, daß man sein Ende nicht sehen kann, sondern es ist auch so tief, daß man an vielen Stellen noch gar keinen Grund gefunden hat. An anderen